

# BIBLIOTHEKEN IN DER SLOWAKEI



## 1. Allgemeine Informationen zum Land

Einwohnerzahl	5,4 Millionen
Fläche	49 035 km <sup>2</sup>
Hauptstadt	Bratislava
Staatsform	Parlamentarische Republik
Verwaltungsgliederung	8 Bezirke und 79 Kreise; darüber hinaus 2.933 Gemeindeverwaltungen
Amtssprache	Slowakisch, Ungarisch (regional)
Währung	Euro
Bevölkerungsvielfalt	81 % Slowaken, 9,5 % Ungarn, weitere ethnische Minderheiten: Deutsche, Polen, Tschechen, Ruthenen, Ukrainer, Roma, Russen
Besonderheit	Bis 1993 Bestandteil der Tschechoslowakei

## 2. Bibliothekssystem

### 2.1. Überblick

In der Slowakischen Republik gibt es eine Nationalbibliothek, 58 „wissenschaftliche“ und „akademische“ Bibliotheken, 1.416 öffentliche Bibliotheken, 1.543 Schulbibliotheken und 261 Spezialbibliotheken.

### 2.2. Die Slowakische Nationalbibliothek

Die Slowakische Nationalbibliothek (*Slovenská národná knižnica*) wurde 1941 gegründet und hat ihren Sitz in der kleinen Stadt Martin.



Diese Institution kümmert sich um *Slovacica* und hat überdies Sammelschwerpunkte Gesellschaftswissenschaften und enzyklopädische Literatur. Ferner ist sie für die Zusammenstellung der slowakischen Nationalbibliografie zuständig. Außerdem betreibt die Slowakische Nationalbibliothek Normierung im slowakischen Bibliothekswesen und führt das Zentralregister historischer Bibliotheksbestände der Slowakei.

Des Weiteren ist sie eine spezialisierte Arbeitsstätte für die Digitalisierung von Dokumenten des schriftlichen Kulturerbes und deren Bewahrung und den Zugang zu ihren digitalen Formen. Darüber hinaus ist die Slowakische Nationalbibliothek die nationale Zentrale der Fernleihe und eine Arbeitsstelle der internationalen Fernleihe. Schließlich koordiniert sie die Einrichtung von Verbundbibliotheken und agiert im Namen slowakischer Bibliotheken und Autorinnen und Autoren bei der Abschließung der Sammelverträge mit der zuständigen Verwertungsgesellschaft.

Der Gesamtbestand der Nationalbibliothek beläuft sich auf 3.772.000 Bände, von denen 745.011 Bände zum historischen Bestand (bis 1900) gehören. Die Bestände sind nicht systematisch, sondern nach Format und Numerus currens geordnet. Die Ausleihe in der Nationalbibliothek ist nur für registrierte Nutzerinnen und Nutzer gestattet. Die Dauer des Bibliotheksausweises beträgt 1 Jahr. Viele Bestände der Bibliothek sind aber auch digital bei dem Projekt *SNK digital library* (<https://onk.snk.sk>) zugänglich. Die Slowakische Nationalbibliothek wirkt auch bei der IFLA mit.

### 2.3. „Wissenschaftliche“ Bibliotheken

Unter den „wissenschaftlichen“ Bibliotheken im engeren Sinne (*vedecké knižnice*) versteht man in der Slowakei solche Bibliotheken, die wissenschaftliche Forschungstätigkeiten ausüben und sich an wissenschaftlichen Forschungsprojekten beteiligen (vgl. § 7 Abs. 2 des Bibliotheksgesetzes vom 6. Mai 2015). Des Weiteren sind diese Einrichtungen für die Bereitstellung von Bibliotheks- und Informationsdiensten zur Unterstützung der Entwicklung von Wissenschaft, Technologie, Forschung, Innovation, Kultur und Bildung zuständig. Sie verwalten auch Verbundkataloge und beteiligen sich an der Erstellung der slowakischen Nationalbibliographie. Außerdem können sie Sonderforschungsgebiete bedienen.

Zu diesem Bibliothekstyp gehören insbesondere die Staatsbibliotheken in Banská Bystrica, Košice und Prešov sowie die Zentralbibliothek der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und die Universitätsbibliothek in Bratislava. Die Letztere ist eine Ausnahme aus dem Typ „akademische“ Bibliotheken und hat eine nationale



Bedeutung (z.B. verwaltet die nationale ISSN-Vergabe). Überdies sind dem Typ „wissenschaftliche“ Bibliothek die Slowakische Pädagogische Bibliothek und das Zentrum für wissenschaftliche und technische Information der Slowakischen Republik zugeordnet.

### 2.4. „Akademische“ Bibliotheken

„Akademische“ Bibliotheken (*akademické knižnice*) in der Slowakei sind vor allem für die Erschließung der Hochschulschriften zuständig. Sie bieten Bibliotheks- und Informationsdienste für Lehrende, Forschende, Doktorierende und Studierende sowie für die interessierte Öffentlichkeit an. Ferner beteiligen sie sich an der Erstellung,

Pflege und Bereitstellung von Verbundkatalogen. Schließlich verwalten sie öfters Sonderbestände.

Zu der Gruppe der „akademischen“ Bibliotheken in der Slowakei gehören die Bibliotheken der 19 staatlichen Universitäten, zahlreicher Privatuniversitäten und ihrer Fakultäten. Hierzu kommen noch die Bibliotheken der Fachhochschulen, wie z.B. der Slowakischen Polizeiakademie oder der Bundeswehrakademie.

Darüber hinaus ist es in der Slowakei üblich, dass manche akademische Bibliotheken als Fachinformationszentren dienen. Dies ist beispielsweise bei der Slowakischen Wirtschaftsbibliothek der Wirtschaftsuniversität in Bratislava der Fall (s. rechts).



## 2.5. Öffentliche Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken können in der Slowakei auf verschiedenen Ebenen gegründet werden. Neben den Gemeinde- und Stadtbüchereien gibt es noch Regionalbibliotheken.

Zu den klassischen Aufgaben von Gemeinde- und Stadtbüchereien gehören die Erwerbung und Erschließung von Medien einschließlich bibliothekarischer Bestände von örtlicher Bedeutung. Ferner werden hier kulturelle und soziale Aktivitäten durchgeführt. Das slowakische Bibliotheksgesetz verpflichtet die Gemeinden, Bibliotheks- und Informationsdienste durch Errichtung einer Gemeindebibliothek oder durch die Kooperation mit anderen (bibliothekarischen) Einrichtungen zu erbringen (vgl. § 9 Abs. 3).

Der Untertyp Regionalbibliothek ist dadurch gekennzeichnet, dass auf dieser Ebene Verbundkataloge verwaltet und Regionalbibliographien geführt werden. Ferner werden die Bestände von ortsübergreifender Bedeutung hier digitalisiert. Regionalbibliotheken werden in den Selbstverwaltungsbezirken gegründet.

Etwa die Hälfte der öffentlichen Bibliotheken in der Slowakei hat einen Internet-Anschluss. Auf 1.416 Einrichtungen sind 1.330 Vollzeit-Stellen einer/eines Bibliotheksmitarbeiter/in verteilt (Stand: 02/22).

## 2.6. Schulbibliotheken

Schulbibliotheken dienen in der Slowakei als Einrichtungen zur Informations- und Dokumentationsversorgung des Bildungs- und Ausbildungsbedarfs. Sie erbringen entsprechende Dienstleistungen für Schülerinnen und Schüler, pädagogisches Personal und schulisches Fachpersonal, aber auch für andere Benutzer in dem Umfang und unter den Bedingungen, die vom Gründer der Bibliothek festgelegt wurden.

Die Schulbibliotheken können in der Slowakei die Funktion der Stadtbibliotheken wahrnehmen, auch die umgekehrte Situation ist möglich. Laut IFLA sind an 1.543 slowakischen Schulbibliotheken aktuell lediglich 264 Vollzeitstellen einer/eines Bibliotheksmitarbeiter/in vorgesehen. An das Internet sind knapp die Hälfte slowakischer Schulbibliotheken angeschlossen (Stand: 02/22).

## 2.7. Spezialbibliotheken

Unter den Spezialbibliotheken werden in der Slowakei solche Einrichtungen verstanden, die bestimmte thematische Schwerpunkte haben und Bibliotheks- bzw. Auskunftsdienste überwiegend für ihren Stifter erbringen. Weitere Interessierte können solche Bibliotheken nur dann nutzen, wenn der Gründer dies ausdrücklich erlaubt. Slowakische Spezialbibliotheken bieten auch anderen Bibliotheken in ihrem Spezialgebiet methodische Hilfestellungen und Beratungsdienste an. Die Slowakische Blindenbibliothek Matej Hrebenda in Levoča erbringt Bibliotheks- und Informationsdienste für Blinde, Sehbehinderte und anderweitig Behinderte als eine landesweite Spezialbibliothek.

## **3. Bibliothekarischer Berufsverband**

Der Verband slowakischer Bibliothekare und Bibliotheken (*Spolok slovenských knihovníkov a knižníc*) vertritt sowohl Bibliotheksmitarbeitende als auch Bibliotheken als Institutionen und hat seinen Sitz in Bratislava. Neben der Hauptverwaltung hat er 8 regionale Abteilungen in verschiedenen Teilen der Slowakei.



Der Verband betreibt das Portal „InfoLib“, wo er Mitarbeitende verschiedenster slowakischer Bibliotheken und die breite Öffentlichkeit über die aktuellen Entwicklungen und wichtigen Ereignisse aus der Bibliothekswelt informiert.

## **4. Bibliothekarische Ausbildung**

Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare in der Slowakei werden auf unterschiedlicher Art und Weise ausgebildet. Zum einen gibt es die Berufsfachschule für Massenmedien und Informationswissenschaft in Bratislava. Zum anderen gibt es Bachelor-, Magister- und Promotionsstudiengänge für Informations- und Medienwissenschaft sowie „Mediamatik“ an den slowakischen staatlichen Universitäten in Bratislava, Žilina und Prešov. Darüber hinaus werden Bibliotheksangestellte an den slowakischen Bibliotheken aus- und weitergebildet.

## 5. Quellen

- IFLA: *Library Map of the World. Slovakia*: <https://librarymap.ifla.org/map/Metric/Number-of-libraries/LibraryType/National-Libraries,Academic-Libraries,Public-Libraries,Community-Libraries,School-Libraries,Other-Libraries/Country/Slovakia/Weight/Totals-by-Country> (letzter Aufruf: 11.02.2022)
- SUB: *Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland, Österreich und Europa. Slowakische Republik*: [https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Slowakische\\_Republik](https://fabian.sub.uni-goettingen.de/fabian?Slowakische_Republik) (letzter Aufruf: 11.02.2022).
- BROCKHAUS: *Slowakei*. <https://brockhaus-1de-10082b6k306fe.emedia1.bsb-muenchen.de/ecs/figur/textruta/landesdaten-slowakische-republik> (letzter Aufruf: 11.02.2022).
- Gruner, Wolf D., Woyke, Wichard: *Europa-Lexikon. Slowakei*. Verlag C.H. Beck: München 2004. S. 180-186.
- Bibliotheksgesetz der Slowakischen Republik vom 6. Mai 2015 [126/2015 Z.z.]: <https://wipo.int/fr/text/417613> (letzter Aufruf: 22.02.2022).
- Web-Seite der Slowakischen Nationalbibliothek: <https://www.snk.sk> (letzter Aufruf: 11.02.2022).
- Web-Seite der Universitätsbibliothek Bratislava. Bild: [https://www.ulib.sk/images/sk/studovne-ukb/hudobny-kabinet/fotogaleria/hudobnykabinet/hudobny\\_kabinet\\_studovna.jpg](https://www.ulib.sk/images/sk/studovne-ukb/hudobny-kabinet/fotogaleria/hudobnykabinet/hudobny_kabinet_studovna.jpg) (letzter Aufruf: 11.02.2022).
- Web-Seite der Universität Žilina. Lehrstuhl für Mediamatik und Kulturerbe. Studieninformationen: <https://kmkd.fhv.uniza.sk/index.php/studium/moznosti-studia/magisterske-studium> (letzter Aufruf: 28.02.2022).
- Web-Seite der Universität Prešov. Übersicht aller Studienprogramme: [https://www.unipo.sk/public/media/25043/prehľad\\_programov\\_2022.pdf](https://www.unipo.sk/public/media/25043/prehľad_programov_2022.pdf) (letzter Aufruf: 28.02.2022).
- Katuščák, Dušan: *Vzdelávanie knihovníkov na Slovensku* [Bibliothekarische Ausbildung in der Slowakei – Übers. NA]. Auf der Web-Seite der Mährischen Landesbibliothek: <https://duha.mzk.cz/clanky/vzdelavanie-knihovnikov-na-slovensku> (letzter Aufruf: 25.02.2022).
- Web-Seite der Berufsfachschule für Massenmedien und Informationswissenschaft in Bratislava: <https://sosmis.sk/> (letzter Aufruf: 25.02.2022).
- Info-Portal des Verbands slowakischer Bibliothekare und Bibliotheken: <https://www.infolib.sk/sk/spolok-slovenskych-knihovnikov-kniznic/> (letzter Aufruf: 25.02.2022).